

Liebe Freitaler Aufgepasst!

Ausstellung

NATURA 2000 - Was ist das eigentlich?



Leben im Wasser, unter der Erde, an Land und in der Luft – Tiere und Pflanzen in unserer Heimat haben ganz unterschiedliche Ansprüche an ihren Lebensort. Die einen mögen es warm und sonnig, die anderen wiederum nass und kalt. Grüne Frösche springen in den Teich, farbenfrohe Schmetterlinge flattern über die Blumenwiese und blaue Veilchen ducken sich am Waldrand in das Gras. Eine wirklich bunte Mischung an Lebewesen finden wir in unserer Natur. Sie brauchen sich untereinander, wie mit unsichtbaren Fäden verbunden und wir Menschen müssen alles tun, um diese Vielfalt, diesen Reichtum der Natur zu erhalten.

Solche vielfältigen Lebensorte gibt es in unserem Landkreis auch in der intensiv bewirtschafteten Landschaft noch einige. Sie sind letzte Rückzugsmöglichkeiten für seltene, europaweit geschützte Arten. Die Europäische Union hat deshalb mit ihren Mitgliedsstaaten ein länderübergreifendes Netzwerk aus ökologisch äußerst wertvollen Gebieten geschaffen. Dieses Netzwerk heißt Natura 2000. Teil dieses Schutzgebietssystems sind die Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (FFH-Gebiete). In unserem Landkreis gelten 40 solcher Bereiche als besonders schützenswert.

Der **Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.** hat dazu eine kleine Ausstellung, bestehend aus neun Rollup gestaltet, die einen Einblick in die Besonderheiten der Tier- und Pflanzenwelt aus acht verschiedenen FFH-Gebieten gibt.

Unsere Ausstellung präsentieren wir ab

Montag 20. Juli bis zum Freitag 28. August 2020 in der

Stadtbibliothek Freital, City-Center

Schaut doch während der Öffnungszeiten mal herein. Tolle Bilder und interessante Informationen warten auf Sie.

Die Projektkoordinatorinnen „ÖA Natur(a) 2000 im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen
ist das Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie,
ELER – Verwaltungsbehörde

